

Gewässerrenaturierung startet mit Landrat

Erster Spatenstich am Schnathorster Bach

■ Hüllhorst. Auch in Hüllhorst startet die Umsetzung des Gewässerentwicklungsprojektes „Weser-Werre-Else“. Dieses Projekt hat zum Ziel, Maßnahmen an Fließgewässern umzusetzen, zum Beispiel durch neues Gesalten der Flächen, Offenlegen von verrohrten Gewässerabschnitten oder – wie in diesem Fall – Verbessern der Regenrückhaltung.

Das Projekt wird finanziert durch das Land NRW sowie die Kreise Herford und Minden-Lübbecke. Durchgeführt werden die Arbeiten im Rahmen von gemeinnütziger Arbeit durch Sozialhilfeempfänger, die sich in diesem Projekt qualifizie-

ren können.

Das Projekt leistet einen großen Beitrag zur Verbesserung der Fließgewässer, hat aber auch gleichzeitig positive Auswirkungen auf Beschäftigung und heimische Wirtschaft.

Konkret wird es nun in Hüllhorst. Am Mittwoch, 1. September, erfolgt auf Einladung des Landrates des Kreises Minden-Lübbecke, Wilhelm Krömer, der Spatenstich am Schnathorster Bach. Ziel ist es, den Bach in die Talauie zu verlegen und somit die Regenrückhaltung zu verbessern.

Treffpunkt zum Spatenstich ist um 14 Uhr das Dorfgemeinschaftshaus Schnathorst am Parkplatz.